

## **Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,**

Ihre Kinder werden nun wieder einige Wochen zu Hause lernen. Das ist sicher nicht einfach. Gerade jüngere Kinder brauchen oft noch Unterstützung. Wir möchten Ihnen ein paar Tipps und Tricks an die Hand geben und hoffen damit, dass die Belastung bei Ihnen nicht zu groß wird.

- ◆ Teilen Sie der Klassenleitung bitte mit, wenn Ihr Kind erkrankt ist und die Aufgaben daher nicht bearbeiten kann, denn auch im Distanzunterricht gilt die Schulpflicht.
- ◆ Teilen Sie der Klassenleitung mit, wenn andere Gründe vorliegen, warum Aufgaben nicht gemacht und/oder eingereicht werden können.
- ◆ Unterstützen Sie, falls möglich, jüngere Kinder dabei, Aufgaben abzugeben, z.B. indem sie diese abfotografieren und in Moodle hochladen.
- ◆ Checken Sie Ihre E-Mails und die Startseite der Schulhomepage mehrmals die Woche, um wichtige Informationen nicht zu verpassen.
- ◆ Fragen Sie bei der Fachlehrkraft nach, wenn Aufgaben nicht leistbar erscheinen. Kriterien könnten hierbei sein:
  - Druckaufwand mehr als 4 Seiten pro Hauptfach pro Woche, Nebenfächer eher weniger
  - Verwendung von Materialien erforderlich, die Sie nicht zuhause haben und nicht z. B. bestellen können
  - zu umfangreiche Nutzung eines Computers erforderlich
  - Ihr Kind sitzt schon lange konzentriert an den Aufgaben und kein Ende ist in Sicht.
- ◆ Bei allen Fragen und Problem rund um den Unterricht wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Fachlehrkraft, dann gegebenenfalls an die Klassenleitung, so dann an die Zweigleitung und schließlich an die Schulleiterin.

Sollten Sie oder Ihr Kind zu großen Druck empfinden, dann wenden Sie sich gerne an die Klassenleitung oder nehmen Sie die Unterstützung durch die Schulsozialarbeit in Anspruch (s. Brief der Schulsozialarbeit vom 11.1.2021 auf unserer Homepage).

Gutes Gelingen!